

Waidhofner Jahreschronik 1993

Von Peter Maier

Januar 1993

1. Im Waidhofner Stadtsaal spielt die Stadtmusikkapelle unter der Leitung von Adolf Stockinger das traditionelle Neujahrskonzert. Prof. Franz Mailer kommentiert das musikalische Programm.
 - Mit Donauwalzer, Glockengeläute und Sekt wird in Gleiß das Jahr des 1000-Jahr-Jubiläums begrüßt.
 - Im Raiffeisen-Lagerhaus Waidhofen tritt Geschäftsführer Dir. Dipl.-Ing. Ernst Kuttner in den Ruhestand. Nachfolger in der Geschäftsführung ist Verwalter Ernst Rechenmacher.
4. In Ybbsitz vollendet OSR Josef Bsteh, von 1954 bis 1969 Direktor der Volks- und Hauptschule, das 90. Lebensjahr.
5. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Kandra vollendet das 60. Lebensjahr.
 - Bürgermeister Komm.-Rat Erich Vetter übergibt die ersten Notfallkarten des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes.
15. Elfi Stummer präsentiert in Wien ihre neuesten Werke.
19. Konsistorialrat Mag. Albert Kurzwernhart, Altabt des Stiftes Seitenstetten, stirbt unerwartet an einem Herzversagen im 79. Lebensjahr.
 - Ein Banküberfall im Stadtzentrum bewirkt kurze Aufregung. Der Täter wird schnell gefaßt, die Beute zur Gänze sichergestellt.
20. Die Schüler der Hauptschule I übergeben für den neuen Waidhofner Notarzwagen den gesammelten Betrag von 72.106 Schilling an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes.
23. In Ybbsitz wird nach zweijähriger Bauzeit der Gemeindezubau mit zeitgemäßen Büro- und Sozialräumen seiner Bestimmung übergeben.
26. StR Othmar Ennsgraber erhält das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich.
29. Die Höhere Technische Lehranstalt eröffnet ein zweitägiges Informationsangebot.
31. Geistlicher Rat P. Vinzenz Kinast, Pfarrer in Ybbsitz, vollendet das 60. Lebensjahr. Die Marktgemeinde Ybbsitz verleiht ihm aus dem Anlaß den Ehrenring als Dank für seine großen Verdienste für Gemeinde und Pfarre.

Februar 1993

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Erweiterungsbau der Handelsakademie und Handelsschule.

(Februar)

4. Die städtische Musikschule gestaltet am Beginn ihres 30jährigen Jubiläumsjahres einen Kammermusikabend als „Dankeschön“ für verdiente Mitarbeiter.
5. ADir. Friedrich Almer, hochaktiver Obmann des Musealvereins und zugleich Gründungs- und Vorstandsmitglied der NÖ Eisenstraße, vollendet das 70. Lebensjahr.
13. Maria und Rudolf Menzinger feiern das seltene Fest der steinernen Hochzeit (67 1/2 Jahre).
14. Helmut Wahl feiert das zehnjährige Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Sonntagberg.
18. Das Vokalquartett Passatempo singt im Kammermusiksaal kunstvolle Madrigale der Renaissance und Sätze romantischer und moderner Komponisten.
20. Geistlicher Rat Arnold Paul, ehemaliger Religionslehrer in Wien und seit 20 Jahren in Waidhofen wohnhaft, vollendet das 80. Lebensjahr.
21. Der Musikunterstützungsverein Konradsheim und der Reitverein Waidhofen organisieren einen Faschingszug durch die Altstadt.
27. Die Generalversammlung des Club 598 „Freunde der Ybbstalbahn“ ist gleichzeitig die 20jährige Jubiläumsfeier des Vereins.
28. Bei den Waidhofner Stadtmeisterschaften im alpinen Schilauß bewerben sich 197 Teilnehmer.

März 1993

1. Als erste der sechs niederösterreichischen Test-Städte für Stadterneuerung eröffnet Waidhofen ein eigenes Stadterneuerungsbüro. Projektbetreuerin wird Frau Sabine Brandstätter.
8. Maria Ettel aus St. Leonhard ist Gastköchin in der Fernsehserie „Meister kochen“.
9. In der Ybbsitzer Pfarrkirche feiert der Erzpriester der russisch-orthodoxen Kirche in Wien Mihail Turtshin einen Abendgottesdienst im byzantinischen Ritus.
10. Vertreter aus 15 Landeshaupt- und Statutarstädten kommen für zwei Tage nach Waidhofen. Hauptthema der Tagung ist die Gewerberechtsnovelle 1992.
13. In Kematen wird der Grundstein gelegt für das neue Sozialzentrum, das nicht nur als Altenwohnheim, sondern auch als Hilfestellung für die älteren Kematner Bürger und als Stützpunkt des Roten Kreuzes geplant ist.

(März)

14. Das Katholische Bildungswerk veranstaltet im Pfarrsaal einen gut gelungenen Schubert-Abend.
15. Johann Helmelt wird neuer Vorstand des Hauptbahnhofes Waidhofen an der Ybbs.
17. Unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Ignaz Hofmayer konstituiert sich der Planungsbeirat für das Offene Rathaus. Hauptpunkt der Tagesordnung ist der Bericht des Architekten Dipl.-Ing. Ernst Beneder über Bestandsaufnahme, Analyse und Arbeitsplanung. Dr. Peter König vom Bundesdenkmalamt zeigt die Bedeutung des Rathauses als Identifikationsmöglichkeit des Bürgers mit der Stadt. Günther Pöchlhammer betont als Obmann der Personalvertretung die positive Einstellung der Gemeindebediensteten zum Projekt.
18. Zeitgeist im Frühling: die Boutique ARCADA präsentiert im Autohaus Mazda-Lietz aktuelle Frühjahrsmode.
19. In der Raiffeisenbank wird die Wanderausstellung „Der Mensch in der Abhängigkeit vom Eisen“ eröffnet. Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Leistungen des Vereins NÖ Eisenstraße und der 15 Eisenstraßengemeinden zur Erschließung der Eisenwurzten.
20. Die Aufführung von G. F. Händels „Messias“ in der Stiftskirche Seitenstetten wird zu einem besonderen kulturellen Ereignis im südwestlichen Niederösterreich.
 - Im fast ausverkauften Stadtsaal wird die Orchesterkomposition „Vivens, Vivens celebrat Te!“ des Propstes Ulrich Küchl uraufgeführt. Beim folgenden Brahms-Violinkonzert glänzt Prof. Rainer Küchl als Solist. Glanzvollen Abschluß des Abends bildet die 8. Symphonie von Antonin Dvořák.
 - Das Gesprächsforum „Kirche in der Welt von heute“ befaßt sich mit dem Thema: Kirche und gegenwärtige Menschheit.
21. In Seitenstetten wird der Gedenktag des hl. Benedikt gemeinsam mit den Chorherren aus dem Stift St. Florian gefeiert. Gegenseitige Geschenke festigen die gute Zusammenarbeit beider Klöster.
26. Das Niederösterreichische Landespensionistenheim in Waidhofen wird durch Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop und Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn feierlich eröffnet. Das neue Haus bietet für 101 ältere und pflegebedürftige Bürger der Region ein modernes Zuhause. Die Baukosten liegen bei einem Betrag von 107 Millionen Schilling.
29. Beim Abschluß des einwöchigen Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ in Zeillern stehen an Teilnehmerzahl und Qualität der Leistungen die Schüler der Waidhofner Musikschule landesweit auf den ersten Plätzen.

April 1993

1. Im Krankenhaus gibt es personelle Änderungen: der ärztliche Direktor Primarius Dr. Adolf Gotzmann geht nach 25jähriger Tätigkeit in den Ruhestand; der bisherige Stellvertreter Primarius Dr. Georg Haiden übernimmt die Leitung der chirurgischen Abteilung; der Interne-Primarius Dr. Rudolf Aschauer übernimmt die ärztliche Leitung des Krankenhauses.
 - Dr. Leopold Lindebner übernimmt als Nachfolger von Hofrat Dipl.-Ing. Josef Wallner die Agenden der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Ybbs.
3. Unter dem Motto „Bau und Energie“ wird in der Sporthalle die 7. Waidhofner Freizeitmesse eröffnet. Die Ausstellung bietet Neues über Mode, Sport und Gesundheit. Insgesamt interessieren sich 15.000 Besucher für das Angebot der 50 Aussteller.
 - Beim 9. internationalen Waidhofner Sparkassen-Stadtlauf siegt im Hauptlauf (8.000 m) Milan Eror (mit 4 Sekunden Vorsprung vor Helmut Schmuck).
 - Die Katholische Jugend Ybbsitz spielt die bauerliche Groteske „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik.
4. Die Caritasgruppe der Stadtpfarre veranstaltet einen Ostermarkt.
 - Im Stadtsaal genießen 600 begeisterte Teilnehmer das Attwenger-Jazzkonzert.
 - Die Böhler-Werksmusikkapelle veranstaltet im vollbesetzten Böhler-Festsaal ihr Frühlingskonzert.
5. Theresia Kössl, Gastwirtin in St. Leonhard, vollendet das 70. Lebensjahr.
7. Primarius Dr. Germanos Soklaridis, Leiter der Anästhesiologischen Abteilung des Waidhofner Krankenhauses, vollendet das 60. Lebensjahr.
11. Mit einer prachtvollen Aufführung des „Halleluja“ und des Schlußchores aus Händels „Messias“ und Beethovens C-Dur-Messe feiert die Stadtpfarre das Osterfest.
12. Veronika Lackova und Marian Gaspar aus Preßburg überraschen die zahlreichen Gäste im Waidhofner Pfarrsaal mit einem virtuosен Osterkonzert.
 - In der Pocksteinerstraße wird die „Poststub'n“ nach einer gründlichen Renovierung durch die Familie Perner neu eröffnet; man ist stolz auf 290 Jahre Wirtshaustradition.
13. Wirklicher Hofrat Dipl.-Ing. Josef Wallner, seit 1964 als Bezirksforsttechniker für die Stadt Waidhofen tätig, wird im Rathaus feierlich verabschiedet.

(April)

16. Der endgültige Bericht des Statistischen Zentralamts über die Volkszählung vom 15. Mai 1991 liegt nun vor. In der Großgemeinde Waidhofen sind demnach 11.435 Einwohner registriert, das sind um 0,9 % mehr als 1981. Dazu kommen 1.442 Personen mit einem weiteren Wohnsitz, sodaß insgesamt 12.874 Personen gemeldet sind. Waidhofen hat 2.468 Gebäude (plus 111 gegenüber 1981), 4.445 Wohnungen (plus 110 gegenüber 1981), 547 Arbeitsstätten (plus 159 gegenüber 1981) und 476 land- und forstwirtschaftliche Betriebsstätten (plus 2 gegenüber 1981). Auf Grund seiner topographischen Lage besitzt Waidhofen eine hohe Wohnqualität mit viel Naturlandschaft. Nach Ortsteilen aufgegliedert enthalten die Ortsteile der Stadtgemeinde folgende Einwohnerzahlen:

Waidhofen an der Ybbs-Stadt	4.952
Zell an der Ybbs	1.606
Konradsheim	673
St. Georgen in der Klaus	528
Windhag mit Raifberg	1.930
St. Leonhard am Walde	542
Rien	262
Kreilhof	385
Wirts	557
<hr/>	
Summe	11.435

16. In Ybbsitz eröffnen vier Unternehmer mit zahlreichen Gästen und einem großen Fest ihre Geschäfte: Pingo-Mode von 0 bis 14, Lietz-Sport-Radshop, Trachtenmode & Keramik Welser und Jeans & Mode Kamleitner.
- In Gleiß wird vor illustren Gästen die Festschrift „1000 Jahre Gleiß“ vorgestellt. Zweiter Höhepunkt des Abends ist eine Künstlerpräsentation zu Ehren des 1000jährigen Ortes.
17. Ideales Wetter und begeisterte Zuschauer begleiten das Jugendförderungsrennen um den Preis der Raiffeisenbank Waidhofen. Bester Waidhofner ist Wolfgang Dürauer.
- Der FC Polybau Waidhofen gewinnt gegen SV Leobersdorf und steht damit an der Spitze der ersten NÖ Landesliga.
20. Die Bezirksleitung des NÖ Zivilschutzverbands informiert in Zusammenarbeit mit dem Bezirksgendarmeriekommando im Heimatsaal über Schutzmaßnahmen vor Einbruch im Privatbereich und in Geschäftslökalen.

(April)

23. Mit Minister Klima findet in Zell auf den Weitmanngründen die Spatenstichfeier für neue Wohnhäuser statt. Die Siedlungsgenossenschaft GEMYSAG errichtet hier acht Wohnhäuser mit je 9 Wohneinheiten zu 60 und 75 Quadratmeter.
24. Die Stadtpfarre veranstaltet am Oberen Stadtplatz den 4. Flohmarkt mit gutem Erfolg.
 - Beim internationalen Jagdhornbläserwettbewerb in Wels, an dem 73 Gruppen mit insgesamt 1000 Bläsern teilnehmen, erhalten die Windhager Jagdhornbläser (Gruppe Parforcehörner in Es) den ersten Preis.
25. Die Musikschule der Stadt – heuer drei Jahrzehnte alt – eröffnet mit einem Konzert des Blasorchesters die Musikschulwochen.
 - St. Georgen in der Klaus feiert den Tag der Blasmusik und des Kirchenpatrons.
 - Die erste Dampf-Sonderfahrt der Saison ist eine Fahrt in den Frühling nach Lunz am See.
 - In Seitenstetten wird eine Ausstellung aus dem künstlerischen Werk des P. Martin Mayerhofer eröffnet.
26. In der Gemeinderatssitzung wird der Rechnungsabschluß 1992 mit 12,7 Millionen Schilling Überschuß einstimmig gebilligt.
 - Sandra Prosini aus der Handelsschule Waidhofen wird Landessiegerin beim Jugendredewettbewerb in Wien.
28. Minister Dr. Franz Löschnak diskutiert in Waidhofen bei einer Veranstaltung zum Thema „Sicherheit 2000“.
 - Nach 60 Jahren feiern 2 Damen und 12 Herren der Matura 1933 ein frohes Wiedersehen in Waidhofen.
29. Seit Einführung der Mehrfahrtenkarte in Verbindung mit Bahn und Bundesbus (1.8.1992) ist eine 20prozentige Frequenzsteigerung zu verzeichnen. Das Angebot „Um 5 Schilling durch die ganze Stadt“ bleibt deshalb erhalten.
 - Im Rahmen der Musikschulwochen ist die Ballettschule der Wiener Staatsoper zu Gast im Waidhofner Stadtsaal.
30. In Gleiß wird auf der Burgruine die Jubiläumsfahne gehißt. Anschließend findet mit dem Großen Zapfenstreich die Angelobung von ca. 400 Grundwehrdienern des Landwehrstammregiments 35 Amstetten und der Heeresversorgungskompanie aus Wien statt.
 - In Waidhofen wird zum 10. Mal am Oberen Stadtplatz der Maibaum gesetzt.

Mai 1993

1. Mit Inkrafttreten des neuen Sicherheitspolizeigesetzes wird eine organisatorische Neugliederung der Bezirksgendarmeriekommanden sowie des Gendarmeriedienstes im allgemeinen durchgeführt. Organisatorisch gliedert sich das Bezirksgendarmeriekommando in drei Referate: 1. Organisation und Verwaltung; 2. Verkehr und Einsatz; 3. Kriminaldienst. Auch der Exekutivdienst und die Dienstzeitregelung werden neu gestaltet. Der Verwaltungsbezirk Amstetten wird in vier Sektoren eingeteilt: Sektor 1 = Überwachungsrayon des Gendarmeriepostens Amstetten; Sektor 2 = Überwachungsrayon der Gendarmerieposten Ardagger, St. Georgen/Y., Oed und Ulmerfeld-Hausmening; Sektor 3 = Überwachungsrayon der Gendarmerieposten Kematen/Y., Hollenstein/Y., Ybbsitz, St. Peter in der Au und Aschbach; Sektor 4 = Überwachungsrayon der Gendarmerieposten St. Valentin, Haag, Haidershofen und Ennsdorf. In diesen Sektoren patrouillieren die mit zwei Beamten besetzten Sektorstreifen. Dadurch soll eine Steigerung der Außendienstpräsenz der Gendarmerie, eine höhere Effizienz und nicht zuletzt eine verbesserte Eigensicherung der Beamten erreicht werden. Zu den vorgesehenen Sektorenstreifen werden zusätzlich bezirksweite Verkehrsstreifen eingesetzt. Die Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs mit eigener Bezirksverwaltung bleibt ein Sektor wie bisher, das Bezirksgendarmeriekommando Waidhofen wird jedoch in dem Zusammenhang aufgewertet. Die Agenden der Abteilungskommanden werden künftig von leitenden Beamten (Gendarmerie-Offizieren) geführt. Bezirksgendarmerie-Kommandant in Amstetten ist Hauptmann Horst Schmutzer. Der bisherige Bezirksgendarmerie-Kommandant in Waidhofen, Abt.-Insp. Erich Eslitzbichler, der die Sicherheitsakademie in Mödling absolviert hat, wird mit heutigem Datum zum Gendarmerie-Major befördert.
- Mit einem Festakt wird der Grundstein für das neue Hospiz am Sonntagberg gelegt. Das Hospiz soll als Hotel und Einkehrhaus dem Pilger aus nah und fern sowie dem Gast der Fremden- und Wirtschaftsregion Mostviertel Erholung und Besinnung bieten. Das Hospiz will zusätzlich ein Treffpunkt sein für Familien und Jugendliche, die zur Erholung, Ausbildung, Besinnung und Begegnung auf den Sonntagberg kommen.
- OSR Wolfgang Eichleter, Ehrenobmann der Waidhofner Sportunion, vollendet das 70. Lebensjahr.
- In Hollenstein wird im alten Pfarrhof eine Ausstellung von Recyclingkunst und Malerei eröffnet.

(Mai)

2. In Stift Ardagger eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Mostgalerie.
 - In Gleiß wird nach der Florianimesse der Feuerwehren die Ausstellung „Herrschaft Gleiß“ eröffnet.
3. Handelskammerpräsident Ing. Peter Reinbacher besucht in Begleitung von Mag. Herbert Lehner und Dipl.-Ing. Franz Bruckner Gewerbe- und Handelsbetriebe in Waidhofen an der Ybbs.
5. Am Buchenberg beginnen die NÖ Waldjugendspiele für den Bezirk Amstetten und die Stadt Waidhofen an der Ybbs. Mehr als 1000 Schüler nehmen daran teil.
7. Bei der Böhler-Jubilar-Ehrung 1993 werden 47 Jubilare für 25, 35 und 40 Dienstjahre geehrt.
8. Das Volksheim in Raifberg feiert in Anwesenheit der Abgeordneten Gabriele Binder, Günter Kiermaier und Eduard Keusch das 25jährige Jubiläum. Die Festrede hält AK-Präsident Karl Hundmüller.
 - In der Pfarrkirche Ybbsitz spendet Abt Mag. Berthold Heigl an 52 Kandidaten das Sakrament der Firmung.
9. In Zell vereint der Floriani-Kirtag eine große Schar von Besuchern.
 - Martin Roseneder gewinnt bei der Meisterschaft im Einzelzeitfahren für Junioren die Bronzemedaille.
10. Die Jahresbilanz der Firma IFE AG für 1992 zeigt eine Umsatzsteigerung von 485 Mill. Schilling auf 635 Mill. Schilling (8,6 %).
11. OStR Mag. Dr. Alois Faunie vollendet das 80. Lebensjahr.
12. In Wien wird vor Vertretern der NÖ Landesregierung, des Bundesdenkmalamts, der Straßenbaudirektion und der Koordination Stadterneuerung in Niederösterreich das Waidhofner Stadtprojekt vorgestellt. Die genannten Vertreter „zeigten sich von der Sensibilität der Planungen des Architekten sowie dem Mut und dem Weitblick der Stadt beeindruckt. So blieb Waidhofen an der Ybbs auch im weiteren Verlauf der Besprechung Modell für menschengerechte, umweltbewußte und die Individualität der Stadt herausarbeitende Stadtplanung“ („Bote“ v. 21. Mai 1993, S. 3).
15. Bei herrlichem Wetter findet die 9. Waidhofner Leichtathletik-Stadtmeisterschaft statt. In fünf Disziplinen starten insgesamt 162 Athletinnen und Athleten.
16. Die Wahl zum NÖ Landtag bringt folgende Mandatsverteilung: ÖVP 26, SPÖ 20, FPÖ 7 und Liberales Forum 3; das bedeutet einen Verlust von 3 Mandaten für die ÖVP und von 2 Mandaten für die SPÖ sowie einen Gewinn von 2 Mandaten für die FPÖ und von 3 Mandaten für das erstmals kandidierende Liberale Forum.

(Mai)

20. Am Fest Christi Himmelfahrt feiern 80 Kinder in der Stadtpfarrkirche und 36 Kinder in der Zeller Pfarrkirche ihre Erstkommunion.
 - Bei der Bezirksmostkost im Schloßhof erhalten Alfred Kohlhofer aus dem Hause Bromreit in Ybbsitz den ersten, Anton Klapf aus Hollenstein den zweiten und Johann Hinterleitner aus Windhag (Haselbauer) den dritten Preis.
21. Mit einem zweitägigen Veranstaltungsprogramm feiert die Singgemeinschaft des Männergesangsvereins das 150jährige Jubiläum.
23. In Allhartsberg feiert die Freiwillige Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf ihr 65-Jahr-Jubiläum.
 - Im Autohaus Litzellachner zu Kematen eröffnet Bürgermeister Rigobert Aschauer die Ausstellung „Ausgewählte Arbeiten 1975 bis 1993“ von Ingetraut Maier-Schlager.
26. Roman Rettensteiner hat durch überlegtes, rasches und umsichtiges Handeln am 25. August 1992 ein Menschenleben gerettet. Von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erhält er für diese Leistung Dank und Anerkennung. In Vertretung des Herrn Landeshauptmanns überreicht Bürgermeister Komm.-Rat Erich Vetter die Urkunde.
28. In Ybbsitz wird mit einer festlichen Veranstaltung, an der 2000 Gäste teilnehmen, der Schaubetrieb und das Köhlereimuseum Fahrngruber-Hammer als mustergültiges Projekt der NÖ Eisenstraße eröffnet.
29. Anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums von Gleiß treffen sich in Rosenau 133 Kinder und 35 Betreuer der Kinderfreunde zu einem großen Bezirkspfingstlager.
30. Beim Hochamt des Pfingstsonntags in der Stadtpfarrkirche Waidhofen singt der Kirchenchor aus Amras in Tirol unter der Leitung von Günther Zechberger die Messe in C-Dur von W. A. Mozart (KV 115).

Juni 1993

1. Amtsdirektor Hermann Heigl, seit 1. März 1991 Amtsleiter-Stellvertreter, wird zum Leiter des Postamts Waidhofen bestellt.
3. Das Gesprächsforum „Kirche in der Welt von heute“ befaßt sich mit dem neuen Bibelverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils.
4. In der Bundeshandelsakademie erhalten 26 Kandidaten das Reifezeugnis, davon 4 mit gutem und 1 mit ausgezeichnetem Erfolg.
 - Im Alpenstadion siegt der FC Polybau gegen SC Waidhofen an der Thaya und wird damit Meister in der NÖ Landesliga.
 - Patricia Kropf eröffnet die „Glasstube Ybbsturm“.

(Juni)

5. Die Aktive Wirtschaft Waidhofen veranstaltet mit gutem Erfolg den ersten Standmarkt in der Innenstadt.
 - Mit einem reichen Programm köstlicher Vielfalt gibt die Musikschule im ausverkauften Stadtsaal einen Einblick in das musikalische Lehrangebot und die Leistungen des zu Ende gehenden Schuljahres.
 - Nach 40 Jahren treffen sich 21 Absolventen der kaufmännischen Berufsschule, damals noch am Oberen Stadtplatz 32.
6. Nach einer informativen Matinee im Stadtsaal wird der zweite Notarztwagen für Waidhofen gesegnet.
 - Die Landjugend Ybbsitz veranstaltet ein Bezirkssensenmähen, das großes Interesse findet.
7. Dr. Erwin Pröll wird vom Niederösterreichischen Landtag zum Landeshauptmann wiedergewählt und von Bundespräsident Dr. Thomas Klestil auf die österreichische Verfassung angelobt.
8. Das Benediktinerstift Seitenstetten und die Diözese St. Pölten gründen das „Bildungszentrum Mostviertel“ mit Sitz in Seitenstetten. Das neue Bildungszentrum soll der südwestlichen Region der Diözese neue Impulse geistig-geistlicher Erneuerung vermitteln.
10. Mit dem Fronleichnamfest beginnen die eigentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten „1000 Jahre Gleiß“. Dazu gehören auch der „Klostertag“ Gleiß und die Ausstellung heimischer Künstler „Schachzug des Jahrtausends“.
11. Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier-Gleiß wird durch Abgeordneten Hans Treitler in Vertretung des Landeshauptmanns, Bürgermeister Helmut Wahl und Bürgermeister Dipl.-Ing. Karl Latschenberger die Gleißer Jubiläumsbrücke feierlich eröffnet. – Am Abend bringt das Bruckner-Quartett Linz Mozarts Divertimento in B-Dur und Dvořáks Streichquintett in G-Dur in der Gleißer Klosterkirche in prachtvoller Klangfülle zur Aufführung.
12. Die Gleißer Jubiläumsfeierlichkeiten werden fortgesetzt mit einem internationalen Frühschoppen und einem Volksmusik-Wunschkonzert.
13. Die Gleißer Millenniumsfeiern erreichen den offiziellen Höhepunkt. In Konzelebration feiern Altbischof Dr. Anton Hofmann aus Passau, Weihbischof Dr. Heinrich Fasching aus St. Pölten, Abt Mag. Berthold Heigl aus Seitenstetten, der Ortspfarrer P. Anselm Freudenschuß und P. Wichmann Freudenschuß aus Seitenstetten den festlichen Gottesdienst, umrahmt durch Mozarts „Krönungsmesse“ und Händels „Halleluja“, die von den „Cantores Dei“ aus Allhartsberg mit begeisterndem Schwung

(Juni)

- dargeboten werden. Anschließend wird das Wichmann-Denkmal enthüllt und gesegnet. Dann folgt der eigentliche Festakt mit der Festrede des Außenministers Dr. Alois Mock: liebevolle Beschäftigung mit der Geschichte stärkt die eigene Identität, die ein notwendiger Beitrag für das geeinte Europa ist. – Nachmittags folgt der große historische Festzug mit 12 Musikkapellen, 60 Gruppen und mehr als 8.000 Zuschauern. Ein glanzvolles Feuerwerk am Abend beschließt die festlichen Tage.
15. Am Wochenmarkt in Waidhofen wird im Rahmen der europaweiten „Woche der Landwirtschaft“ auf die Notwendigkeit gesunder bäuerlicher Betriebe hingewiesen.
 - Dr. Wolfgang Wirth, ehemaliger Abteilungschef und Leiter der Versuchsanstalt bei Böhler, vollendet das 80. Lebensjahr.
 16. Im Sinne guter Nachbarschaftspflege übergibt die Höhere Technische Lehranstalt den Bewohnern des Landes pensionistenheims 10 selbstgefertigte Gartenbänke.
 17. In der Abteilung Betriebstechnik der Höheren Technischen Lehranstalt bestehen 21 Kandidaten die Reifeprüfung, drei davon mit Auszeichnung.
 - Angeregt durch die „Woche der Landwirtschaft“ gestalten mehrere Bauernhöfe in den Gemeinden Sonntagberg, Ybbsitz und Waidhofen Tage der offenen Tür.
 18. Die Ybbsitzer Firma Welser eröffnet neue Werkshallen in Gresten, die der Region 110 weitere Arbeitsplätze bringen.
 19. Beim 1. Europäischen Jagdhornwettbewerb in Luxemburg erringen die Windhager Jagdhornbläser den ersten Platz und werden somit Europasieger.
 20. Prälat Florian Zimmer aus St. Pölten spendet in der Stadtpfarrkirche Waidhofen das Sakrament der Firmung.
 - Nach fünfjähriger Dorferneuerung feiert St. Georgen in der Klaus die Eröffnung des Dorfplatzes und zugleich das 100jährige Jubiläum des Schulgebäudes (vollendet am 15. Juni 1893).
 - Nach 65 Jahren feiern 11 Absolventen der Handelsschule in Waidhofen ein Wiedersehen.
 - Martin Roseneder gewinnt die Junioren-Meisterschaft im Paarzeitfahren.
 23. Am Gymnasium werden die Maturaklassen verabschiedet: 32 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Matura bestanden, davon 7 mit gutem und 4 mit ausgezeichnetem Erfolg.

(Juni)

26. Das Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchesters unter Leitung von Mag. Wolfgang Sobotka führt im Programm von J. Haydn bis zur Uraufführung der „Konzertanten Aktivitäten“ des Oberösterreichers Balduin Sulzer.
27. Aus Anlaß seines 70. Geburtstags und seiner 30jährigen Tätigkeit als Organist in Zell wird die Messe in B-Dur für Chor und Orgel von Dir. Heimo Freunthaller in der Zeller Pfarrkirche uraufgeführt.
29. In Wien überreicht Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an OStR Prof. Dr. Anton Pontesegger das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Juli 1993

1. Eine Wochenkarte zum Preis von 49 Schilling macht die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Großgemeinde Waidhofen noch attraktiver. Die Wochenkarte erlaubt Kreuz- und Querfahrten, ist unbegrenzt in der Zahl der Fahrten und kann auch von anderen Personen benützt werden.
2. Zum vierten Mal ist Waidhofen Treffpunkt für die Niederösterreichischen Feuerwehrwettkämpfe. Insgesamt sind zu dem Wochenende 13.000 Feuerwehrmänner aus 10 Nationen in Waidhofen, 1.720 Gruppen treten in den Wettkämpfen an. Die Stadt wird fast zu klein, die Organisatoren und Ordnungshüter stöhnen, aber der glänzende Verlauf der Veranstaltung bewirkt allseitige Zufriedenheit und Freude.
4. P. Leo Heimberger, Pfarrer in St. Georgen in der Klaus, feiert das silberne Priesterjubiläum.
 - Maria Steinauer wird bei den Niederösterreichischen Jugendmeisterschaften zweifache Landesmeisterin.
10. Die Stadt Waidhofen ist ausersehen, bei der Fernsehserie „Wer A sagt –“ gegen Wildschönau in Tirol anzutreten. Bei den sehr heiteren Wettkämpfen landet das Waidhofner Team mit 93 zu 88 Punkten an zweiter Stelle.
 - In der Musikschule beginnt die 7. Waidhofner Jugendmusikwoche. Insgesamt nehmen mehr als 200 junge Musiker aus Österreich, Deutschland und Schweden an den Kursen und Seminaren teil.
12. In der Handelsakademie und Handelsschule findet die Schulschlußfeier mit Verteilung der Buchpreise und Verabschiedung der Absolventen statt.
 - Im Stift Seitenstetten erhält Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig für seine Verdienste um das geistliche und geistige Zentrum des Mostviertels die Ehrenmitgliedschaft des „Club Seitenstetten“.

(Juli)

13. In Ybbsitz vollendet Friedrich Desch das 70. Lebensjahr.
14. In der Bezirksbauernkammer Waidhofen legt der bisherige Obmann Ignaz Hofmacher (seit 1987) seine Funktion zurück. Neuer Obmann wird Johann Scheibelauer aus Ybbsitz.
16. Zum 40. Jubiläum der Waidhofner Schloßhofspiele präsentiert die Waidhofner Volksbühne eine klassische Überraschung: „Einen Jux will er sich machen“ von J. Nestroy. Die Premiere wird gleichzeitig – wie schon gewohnt – für die Freunde der Volksbühne zu einem echten Fest.
 - In Kematen wird ein zweiter Kinderspielplatz eröffnet.
30. In Ybbsitz vollendet Dir. Leopold Seisenbacher das 70. Lebensjahr.

August 1993

1. Unter dem Motto „95 Jahre Ybbstalbahn und 20 Jahre Club 598“ fährt der Dampf-Sonderzug von Waidhofen nach Lunz.
7. Im Schloßhof bejubeln mehr als 500 Gäste mit Begeisterung die Windhager Jagdhornbläser.
8. Geistlicher Rat Karl Moder, Pfarrer in Konradsheim, feiert sein goldenes Priesterjubiläum.
 - Bei strahlendem Wetter feiert die Katholische Jugend Land das Almfest in Atschreit. Das „Katastrophen-Trio“, die Jagdhornbläser, die Volkstanzgruppe Windhag und die Schuhplattler „Edelweiß“ aus Göstling sorgen für gute Laune und Unterhaltung.
15. Mit 10.000 Besuchern, 25 Musikgruppen und 400 Mitwirkenden wird das Waidhofner Stadtfest 1993 wieder ein großer Erfolg. „Es hat alles gepaßt: die Organisation, das Wetter, der Besucherzustrom. Die Waidhofner Klangwolke war vielschichtig wie das gesamte Programm“ („Bote“ v. 20. August 1993, S. 3).
19. Vor genau 500 Jahren starb Kaiser Friedrich III., einer der größten Förderer der Waidhofner Bürgerschaft; er würde es verdienen, daß ihm die Stadt Waidhofen ein entsprechendes Denkmal setzt.
21. Das Rote Kreuz Waidhofen veranstaltet die erste Sommerakademie für Rotkreuzsanitäterinnen und -sanitäter. Die Aktion steht unter dem Leitsatz: Ausbildung – Fortbildung – Kameradschaftspflege. An der Veranstaltung nehmen 50 Sanitäterinnen und Sanitäter aus sechs Dienststellen teil.
 - Auf dem Grasberg beginnt das zweitägige Open-air-Festival: Waidhofen wird zum „Klein-Woodstock“.

(August)

22. In Seitenstetten wird das „Bildungszentrum St. Benedikt“ eröffnet. Mit Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Kandra nehmen zahlreiche prominente Gäste am Festakt teil. Das neue Bildungszentrum soll die bisherigen Einrichtungen „Bildungshaus“ und „Seminar“ zu einer neuen Kombination verschmelzen: Wissensvermittlung, Kreativität, Begegnung und religiöse Vertiefung sind Wünsche jener Menschen, die in den letzten Jahren mehr und mehr nach Seitenstetten gepilgert sind, um innere Kraft zu schöpfen. Das neue Bildungszentrum, das von der Diözese St. Pölten und dem Stift Seitenstetten getragen wird, ist somit eine seelsorgerische Reaktion auf die Not und Sehnsucht des heutigen Menschen.
- In St. Georgen wird Andreas Aigner als zweitbesten Tischler der Welt gefeiert: beim 32. internationalen Berufswettbewerb in Taiwan hat er als bester österreichischer Möbeltischler unser Land vertreten und eine Silbermedaille gewonnen.
 - In Hollenstein beteiligen sich 550 Wanderer beim Wandertag der Naturfreunde und des „Boten von der Ybbs“.
23. Durch einen Blitzschlag um 1 Uhr nachts entsteht ein Großbrand im landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Stixenberger. Sieben Wehren und 120 Feuerwehrmänner stehen im Einsatz. Nur Wohnhaus und Viehbestand können gerettet werden.
27. Vor 1500 begeisterten Zuschauern siegt FC Polybau Waidhofen im Alpenstadion beim Westderby gegen ASK Ybbs.
28. In St. Leonhard beginnt ein zweitägiges Pfarrfest. Drei Anlässe gibt es zu feiern: 550. Weihetag der Pfarrkirche, 30jähriges Pfarrerrubiläum des Herrn Josef Gruber und Segnung der erweiterten Friedhofsanlage.
29. In Konradsheim findet der bereits traditionelle Kulturwandertag statt; fast hätte es den Wandertag verregnet (vielleicht deshalb, weil es der 13. war!).

September 1993

1. Dipl.-Ing. Friedrich Hinterleitner, seit 1957 Lehrer und seit 1983 Direktor der Forstfachschule Waidhofen, geht in den wohlverdienten Ruhestand.
4. Die Ybbstaler Eisenbahner führen zum Ferienende Kinder und Eltern in einer erlebnisreichen Fahrt mit dem Kinderzug der Ybbstalbahn nach Hollenstein.
5. Bei schlechtem Wetter findet der 9. Waidhofner Raiffeisen-Voralpen-Radmarathon von Waidhofen über Ybbsitz und Scheibbs nach Mariazell und zurück über Göstling und Große Kripp statt; nur 19 Fahrer erreichen das Ziel.

(September)

- Die Katholische Jugend Ybbsitz feiert das Bergfest bei der Haselsteinwand.
- 7. Dipl.-Ing. Kurt Vyplet wird offiziell zum Direktor der Waidhofner Forstfachschule ernannt, nachdem er bereits seit April 1993 als Vertreter seines erkrankten Vorgängers Dipl.-Ing. Friedrich Hinterleitner die Schule geleitet hatte.
- Die Fleischhauerei Steinmetz in der Riedmüllerstraße wird nach einem Umbau wieder eröffnet. Neu sind: Imbißstube, warme Grillspeisen, Handelswaren.
- 11. Vor mehr als 2000 Zuschauern geben der österreichische Fußballmeister Austria Wien und der FC Polybau Waidhofen ein Prachtspiel im Waidhofner Alpenstadion.
 - Eine laue Spätsommernacht lockt 1600 Gäste zum stimmungsvollen Badfest im Waidhofner Parkbad.
 - In Rosenau wird die neue Ordination von Dr. Gerhard Mayrhofer eröffnet.
- 15. Im Rahmen einer kleinen Feier erhält eine Reihe verdienter Pädagogen aus dem Pflichtschulbereich schulfeste Stellen bzw. Anerkennung. Franz Aigner, der fast schon ein Jahr mit der Leitung der Volksschule Windhag betraut ist, erhält die Ernennung zum Volksschuldirektor. SR Helmut Pschorn erhält anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand das Dekret „Dank und Anerkennung“.
- 17. Bei der Stadtkonferenz der Waidhofner Sozialdemokraten legt Vizebürgermeister Leopold Mock die Stadtparteilung zurück. Für seine Verdienste wird er mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Als Nachfolger in der Stadtparteilung wird mit überwältigender Mehrheit Stadtrat Alfred Mandl gewählt.
 - Das Waidhofner Barockensemble gastiert mit einem Konzert in der Pfarrkirche Neuhofen (Programm wie 18. Sept.).
- 18. Das Waidhofner Barockensemble unter der straffen Führung von Mag. Wolfgang Sobotka erfreut die Musikfreunde in der vollbesetzten Bürgerspitalkirche mit Werken von A. Vivaldi, J. S. Bach, O. Respighi und A. Dvořák.
- 19. Das Waidhofner Barockensemble gibt im Promulgationssaal des Stiftes Seitenstetten ein Konzert mit Werken von A. Vivaldi bis A. Dvořák.
- 20. Bei der 32. Hauptversammlung des Trainingszentrums für Jugendschilauf wird die bisherige Geschäftsführerin Frau Sieglinde Filips verabschiedet. Seit den Anfängen der Schihandelsschule (gegründet 1971) hat sich Frau Filips mit großer Sachkompetenz und beherztem Engagement für die Interessen des Schiverbands eingesetzt, seit 1978 hatte sie Kassaführung und Buchhaltung, seit 1982 die Geschäftsführung des Vereins übernommen.

(September)

23. In Allhartsberg vollendet Frau Maria Harreither das 60. Lebensjahr.
24. Die 1918 in Waidhofen gegründete pennale Burschenschaft Silesia beginnt die dreitägige Feier ihres 75. Stiftungsfestes.
26. Die katholische österreichische Studentenverbindung „Norika“-Waidhofen feiert das 70jährige Jubiläum ihrer Stiftung.
 - Bei der Oldtimer-Bergwertungsfahrt auf den Sonntagberg gibt es trotz kühlen Regenwetters heiße Wettkämpfe um die ersten Plätze.
29. Die Erhaltung der Ybbstalbahn ist Hauptthema eines Gesprächs in Hollenstein zwischen Ybbstaler Eisenbahnern und den Bürgermeistern der Ybbstalgemeinden. Nach dem neuen ÖBB-Gesetz sollten auch die Gemeinden Kosten für den Zugverkehr übernehmen. In dem Gespräch haben die Bürgermeister des Ybbstaales ihre Bereitschaft zugesichert, durch Kostenbeteiligung an den Zügen und durch andere Maßnahmen (z. B. Bahnhofserhaltung, Schneeräumung, Müllentsorgung) einen Beitrag zu leisten.

Oktober 1993

1. Im Krankenhaus Waidhofen wird als weitere neue Einrichtung eine modernst ausgestattete postoperative Überwachungseinheit offiziell ihrer Bestimmung übergeben.
 - Aufgaben und Ziele der Schihandelsschule, die 1971 als erste in Österreich gegründet und 1978 in ein Externistenmodell tiefgreifend umgewandelt wurde, werden vor einem großen Kreis von Eltern, Freunden und Förderern neu vorgestellt und in einer gemütlichen Feierstunde weiter besprochen.
2. Im Rückblick auf die bayerischen Beziehungen Waidhofens veranstaltet der Verein Aktive Wirtschaft Waidhofen ein zweitägiges Oktoberfest: der Obere Stadtplatz wird zur „Wiesn“ mit Festzelt, Präsentation bäuerlicher Produkte, Kindereisenbahn und Flohmarkt. Es gehört ein gutes Maß von Ideen und Kreativität dazu, eine Stadt mit Leben zu füllen und für die Menschen attraktiv zu machen. Das erste Waidhofener Oktoberfest wird so zu einem großen Erfolg.
 - Die Chorvereinigung „Liederkranz“ begeistert jung und alt mit dem Konzert „Klingendes Niederösterreich“ im Böhler-Festsaal.
 - Franz und Margarete Döberl feiern goldene Hochzeit.
3. Diözesanbischof Dr. Kurt Krenn kommt nach Waidhofen, um mit den Freunden der Klosterkirche das Fest des hl. Franz von Assisi zu feiern.

(Oktober)

4. Komm.-Rat Erich Vetter begeht das 20jährige Jubiläum als Bürgermeister der Stadt Waidhofen: am 4. Oktober 1973 übernahm er die Amtsgeschäfte, am 15. Oktober 1973 wurde er vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Seither wurde er viermal mit großer Stimmenmehrheit in seinem Amt bestätigt. Die drei großen Brücken, die in seiner Amtszeit über die Ybbs gebaut wurden, gewinnen Symbolcharakter: ein Brückenbauer, ein Mann des Ausgleichs und des Dialogs, aber gleichzeitig voll von Dynamik und neuen Ideen. Man wünscht: Noch viele Jahre!
 - Wichtigster Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung ist die Vergabe der Generalplanung für das Rathausprojekt. Dipl.-Ing. Ernst Bener wird beauftragt, für die Generalsanierung des Rathauses die Planung und die Bauaufsicht in Form eines Architektenwerkvertrags zu übernehmen. Mit einer geschätzten Kostensumme (einschließlich Architektenhonorar und Übersiedlungskosten in das Gebäude der ehem. Lehrwerkstätte) von 48,3 Millionen Schilling wird die Rathauserneuerung grundsätzlich genehmigt. Vom Land Niederösterreich ist eine Förderung in der Höhe von 10 Millionen Schilling in Aussicht gestellt. Der Baubeginn soll im Juli 1994 erfolgen. Die Arbeiten sollen bis spätestens Herbst 1995 abgeschlossen sein.
8. In Rosenau wird in einer Feier, an der auch Landeshauptmannstellvertreter Ernst Höger teilnimmt, das ehemalige Schulgebäude, das von Juli 1991 bis September 1993 mit einem Kostenaufwand von 30 Millionen Schilling zu einem Sozialzentrum umgebaut wurde, seiner neuen Bestimmung übergeben.
9. Die Geschäftsstelle Kematen der Waidhofner Sparkasse wird nach dem Umbau feierlich wiedereröffnet. Bei dem Anlaß überreicht der Vorstand der Sparkasse dem Roten Kreuz eine Geldspende von 50.000 Schilling zum Neubau der Rot-Kreuz-Ortsstelle in Kematen.
10. ÖStR Mag. Oswald Brandis vollendet das 80. Lebensjahr.
13. Die 300. Fatimafeier wird mit einer Lichterprozession vom Kolpinghaus zur Stadtpfarrkirche begangen.
14. Die Ybbsitzer Firma Welser ehrt fünf Mitarbeiter für 25-, 30- und 35jährige Treue zur Firma.
15. Das Bundesdenkmalamt gibt dem Entwurf des Offenen Rathauses seine Zustimmung. Nun gehen die Planungen ins Detail.
 - Konzert des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters im Waidhofner Stadtsaal. „Vieles hätte nicht gefehlt, wären auf dem Podium mehr Musiker als im Saal Zuhörer gesessen“ („Bote“ v. 22. Okt. 1993, S. 5).

(Oktober

16. Die Basilika Sonntagberg und die Freunde der Kirchenmusik erleben einen besonderen Höhepunkt. Das Kammerorchester Waidhofen und der Chor „Cantores Dei“ aus Allhartsberg bringen unter der bewährten Leitung von Mag. Wolfgang Sobotka die Nelson-Messe und das Te Deum von Joseph Haydn zur Aufführung.
17. In der Stiftskirche Seitenstetten wiederholen die „Cantores Dei“ und das Waidhofner Kammerorchester unter Leitung von Mag. Wolfgang Sobotka Haydn's Nelson-Messe und Te Deum.
20. Fachoberlehrer Friedrich Kuttner erhält den Berufstitel „Oberschulrat“.
 - In Böhlerwerk feiern Johann und Karoline Würnschimmel das Fest der goldenen Hochzeit.
21. Dipl.-Ing. Dr. Franz Cehovin in Ybbsitz vollendet das 90. Lebensjahr.
22. Delegationen aus Laatzten und Möhringen absolvieren in Waidhofen das jährliche Arbeitsgespräch der Partnerschaft und ein mehrtägiges Veranstaltungsprogramm.
 - Mit einem Festabend wird der Aus- und Umbau des Kolpinghauses abgeschlossen. Zugleich wird im Kolpinghaus ein Jugendzentrum eröffnet. Kosten des gesamten Vorhabens: 12 Millionen Schilling, davon hat 8 Millionen der Bund (Unterrichtsministerium) beigetragen.
 - Die Ybbsitzer Heimattage 1993 werden im Haus der Begegnung mit drei Ausstellungen eröffnet: Aquarelle von Ybbsitz, Schiffschronometer und Militärurhen sowie eine Mineraliensammlung. Folgende Veranstaltungen finden statt: Eröffnung des Güterweges Hinterer Prochenberg, Jahresrückblick 1993 des Fotoklubs, Fitmarsch auf den Prochenberg, Ybbsitzer Bauernmarkt, Gedenkabend für Sepp Schnabl, Konzertabend und Prämiiierung der Blumenschmuckaktion.
23. Ein Festkonzert im ausverkauften Stadtsaal bildet den Höhepunkt des doppelten Jubiläums „150 Jahre Männergesangsverein – 100 Jahre Singgemeinschaft“. Im Foyer des Stadtsaals gibt eine Ausstellung Einblick in die Geschichte des Vereins; ein Sonderpostamt mit Briefmarkenschau und Sonderstempel hebt zusätzlich den besonderen Charakter des Ereignisses.
24. Die 40. Jungbürgerfeier in ununterbrochener Folge bildet für eine österreichische Stadt ein besonderes Jubiläum. Nach Überreichung der Jungbürgerbriefe folgen die Ehrungen: OStR Prof. Dr. Franz Stepanek goldene Ehrenplakette; Othmar Gampus, Hermann Maderthaner und Ing. Hans Göbl silberne Ehrenplakette; ein Anerkennungspreis für Andreas Aigner, den zweitbesten Tischler der Welt (siehe 22. August); zahlreiche

(Oktober)

Auszeichnungen gibt es für Leistungen beim Roten Kreuz und bei der Feuerwehr; „Sportler des Jahres“ wird der FC Polybau Waidhofen.

26. Architekt Dipl.-Ing. Ernst Beneder erhält den Förderungspreis des Landes Niederösterreich für Denkmalpflege. Die Begründung der Auszeichnung in der Sicht des Bundesdenkmalamts: „Architekt Beneder zählt in besonderer Weise zu den positivsten künstlerischen Kräften in Niederösterreich, die überliefertes Kulturgut im Hinblick auf die Herausforderung der Zukunft verstehen und ihr zukunftsorientiertes Planen sowohl den Vertretern der Politik als auch einer breiten Öffentlichkeit verständlich machen können.“
29. Im Waidhofner Stadtsaal findet der 2. Niederösterreichische Stadterneuerungskongreß statt. Fünf umfangreiche Referate sind zu bewältigen: Ernst Beneder „Über Echtes, das Ganze, ein Dazwischen, die Anmutung. Waidhofen und das Stadtprojekt“; Sabine Brandstätter „Stadterneuerung als Chance zum Mitgestalten der Zukunft“; Landeshauptmann Erwin Pröll „Die Zukunft der Stadt – die Stadt der Zukunft“; Franz Kromka „Wiederkehr der Region – Heimatbindung in Klein- und Mittelstädten“; Katharina Cortolezis-Schlager „Möglichkeiten und Grenzen der Erneuerung im sozialen, organisatorischen und politischen System Stadt“. Nach einer Podiumsdiskussion gibt Gerhard Silberbauer ein Resümee: Im Zusammenwirken der Bürger, Betreuer, Experten und politisch Verantwortlichen liegt der Erfolg.
30. Im Stadtteil Zell werden in Anwesenheit von Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig 24 Eigentumswohnungen der Alpenland-Siedlungsgenossenschaft übergeben.
31. In der Pfarrkirche Hollenstein singt der Kirchenchor der Waidhofner Stadtpfarrkirche unter Leitung von Prof. Peter Richter die „Missa secunda“ von Hans Leo Hassler.

November 1993

1. Beim Hochamt in der Stadtpfarrkirche singt der Kirchenchor unter Leitung von Prof. Peter Richter die „Missa secunda“ von Hans Leo Hassler.
4. Vertreter der Waidhofner Wirtschaft und Bürgermeister Komm.-Rat Erich Vetter bemühen sich in einer speziellen Gesprächsrunde um kooperative Absprachen in Fragen der innerstädtischen Neugestaltung. Eine Reihe von Vereinbarungen, z. B. in der Frage einer Sanierung der pittoresken Innenhöfe im Stadtbereich oder die Möglichkeit einer baulichen Koppelung von Rathaus und Geschäften, zeigen die Produktivität solcher Gespräche.

(November)

7. St. Leonhard begeht den traditionellen Leonhardi-Kirtag.
11. Bürgermeister Johann Hofer in Allhartsberg vollendet das 60. Lebensjahr. In einem großen Fest mit prominenten Gästen, an der Spitze Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Johann Kandra und Propst Dr. Kurt Strunz, wird der Geburtstag gefeiert. Die Marktgemeinde verleiht ihrem Bürgermeister die Ehrenbürgerschaft.
12. Die Waidhofner Kunsteisbahn (Fläche: 1.320 m²) wird eröffnet; sie bildet einen weiteren Anziehungspunkt im sportlichen Angebot der Stadt.
 - In der Generalversammlung der Raiffeisenbank Waidhofen werden im positiven Geschäftsbericht die intensive Jugendarbeit sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Effekte des Bankalltags besonders hervorgehoben. Die beiden Geschäftsleiter Heinz Fallmann und Erich Tröscher werden anlässlich ihres 30jährigen Dienstjubiläums mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.
15. In Tulln erhalten verdiente Sportler und Sportfunktionäre das Niederösterreichische Sportehrenzeichen. „Gold“ bzw. „Silber“ erhalten die Waidhofner Helmut Broscha, Peter Ortner und Franz Schwaiger sowie Ernst Eschenauer, Gunda Kluger, Erika Molterer und Karl Wagner.
 - In Opponitz wird die neue Mirenauer Ybbsbrücke eröffnet.
16. Ernst Bachner, ehemaliger Sektionsmeister der Waidhofner NEWAG, vollendet das 80. Lebensjahr.
17. Das Arbeitsamt Waidhofen veranstaltet einen Informationsabend für Eltern, Schüler und alle, die das Berufsinformationszentrum kennenlernen wollen. Das Angebot an Filmen, Mappe, Interessenstest und Selbstbedienungscomputer sowie persönlicher Beratung wird intensiv genutzt und bildet den Auftakt für weitere Aktivitäten dieser Art.
 - Im Rahmen der Buchausstellung der 7. Klasse des Stiftsgymnasiums Seitenstetten präsentiert der ORF-Korrespondent Hans Benedict sein neues Buch: „Kalter Friede in Nahost“.
19. Minister Dr. Michael Außerwinkler spricht im Krankenhaus Waidhofen vor einem breitgefächerten Zuhörerkreis über das Gesundheitswesen in Österreich.
 - Ein Tag der offenen Tür im Landespensionistenheim zieht mehr Interessenten in das Haus, als erwartet wurde.
 - Bei der Jahreshauptversammlung des ASKÖ, an der auch Minister Dr. Michael Außerwinkler und Frau Abgeordnete Gabriele Binder als Ehrengäste teilnehmen, wird das 70jährige Jubiläum des Vereins gefeiert.

(November)

20. „Die hölzerne Jungfrau“, ein bauerlicher Schwank von Ridi Walfried in der Bearbeitung von Hildegard Fally, feiert als diesjähriges Herbststück der Volksbühne im Stadtsaal Premiere. Mit insgesamt mehr als 2000 Besuchern (auch in Laatzten, Gaming und im Waidhofner Landespensionistenheim aufgeführt) wird die Inszenierung eine der erfolgreichsten.
 - Franz und Hedwig Leibetseder feiern in der Pfarrkirche Ybbsitz, umrahmt von der Waidhofner Goldhauben- und Trachtengruppe, der Saitenmusik und dem Singkreis Waidhofen, ihre goldene Hochzeit.
 - Acht Ehepaare feiern in der Stadtpfarrkirche mit Propst Dr. Kurt Strunz gemeinsam das Fest ihrer Silberhochzeit.
23. In der Sitzung der NÖ Landesregierung wird Oberregierungsrat Dr. Heinz Lenze zum künftigen Bezirkshauptmann in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten ernannt; der Amtswechsel ist mit 1. Februar 1994 festgelegt.
27. Nach langen Planungen und Vorbereitungen kann endlich ein informatives und preisgünstiges Buch, das den heutigen Erwartungen entspricht, präsentiert werden: „Waidhofen an der Ybbs – Metropole des Ybbstales“. Im Festvortrag „Waidhofen an der Ybbs – Metropole des Ybbstales und Schlüssel zu den Eisenwurzten“ (publiziert im „Boten“ v. 24. Dez. 1993 Weihnachtsbeilage, S. 13) stellt Dr. Peter Maier gleichzeitig das neue Projekt „Dokumentation Eisenwurzten“ vor, das im Rahmen der Bezirksbibliothek in Waidhofen an der Ybbs errichtet wird.
29. Die Raiffeisen-Galerie ehrt Frau Hildegard Kaltenbrunner als außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit durch eine umfassende Ausstellung ihres vielfältigen Lebenswerkes; Anlaß der Sonderschau ist der bevorstehende Geburtstag (24. Dez.) der Künstlerin.

Dezember 1993

2. Im Kammermusiksaal der Musikschule bietet Wilfried Scharf (Brucknerkonservatorium Linz) mit seinen Schülern ein reichhaltiges Programm auf der Zither von der Renaissance bis zur Moderne. Der Abend gibt zugleich den Auftakt für den Zitherunterricht an der Musikschule der Stadt Waidhofen.
3. Im großen Sitzungssaal des Rathauses verleiht Bürgermeister Komm.-Rat Erich Vetter den Kulturpreis 1993 an den Jagdhornverein Windhag. Die vielen ausgezeichneten Leistungen der Windhager Jagdhornbläser, speziell der erste Platz und damit verbunden der Titel Europasieger beim ersten Europäischen Jagdhornbläserwettbewerb in Luxemburg (19. Juni 1993), haben für diese Verleihung den Ausschlag gegeben.

(Dezember)

4. In der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Waidhofen bestehen 43 neue Sanitärerinnen und Sanitäter die kommissionelle Abschlußprüfung des Sanitäts-Ausbildungskurses.
 - Die Handelsakademie und Handelsschule veranstalten den Tag der offenen Tür. Neben dem allgemeinen Lehrangebot faszinieren vor allem die Datenverarbeitung und die Schihandelsschule. Auch die Volkshochschule und das Stadterneuerungsbüro koordinieren ihre Angebote und Interessen: Eine funktionierende Schule in einer funktionierenden Stadt.
 - In der übervollen Gaststube des Hauses Zacharias-Pillgrab präsentiert Prof. Walter Deutsch mit einem Offenen Singen das neue Buch „Lieder aus dem Mostviertel“.
6. Bei Felsreinigungsarbeiten oberhalb der B 31 beim sogenannten Ofenloch zwischen Waidhofen und Opponitz kommt es zu einem gewaltigen Felssturz. Glücklicherweise wird niemand verletzt. Die Straße muß für längere Zeit gesperrt werden. Der Weg in das obere Ybbstal ist nur über Umleitungen möglich.
8. Die Singgemeinschaft des Männergesangvereins 1843 begeht feierlich das eigentliche 150-Jahr-Jubiläum: „Studentenmesse“ von Karl Steger, Festakt im großen Sitzungssaal des Rathauses mit Ehrung verdienter Mitglieder des Vereins, schmackhaftes Buffet und gemütliches Beisammensein bilden die Hauptpunkte des großen Geburtstagsfestes.
 - Im Stadtsaal treten 20 Musikkapellen zum diesjährigen Wertungsspiel an. Die Stadtmusikkapelle gewinnt dabei zum achten Mal eine Auszeichnung.
9. Der Verein NÖ Eisenstraße zieht bei seiner Jahreshauptversammlung Bilanz über die Renovierung montanhistorischer Zeugnisse und die Entwicklung regionaler Teilkonzepte. Gastgeber ist diesmal die IFE-Aktiengesellschaft in Waidhofen, einer der innovativsten eisenverarbeitenden Betriebe der Region und Eisenstraßen-Förderer. Die Gemeinde Wieselburg wird im Rahmen der Hauptversammlung als neues Mitglied in den Verein aufgenommen.
11. Im Schloßhof beginnt der zweitägige Waidhofner Christkindlmarkt. Die Windhager Jagdhornbläser verleihen dem Geschehen um die 20 Standln einen besonderen Reiz.
 - Das Küchl-Quartett spielt Beethovens op. 130 in B in der neu eingebürgerten Urfassung mit der großen Fuge aus der 1826 gebotenen Wiener Erstaufführung und das op. 34 von Brahms mit der Pianistin Roberta Pili. Zwar kein voller Saal, aber aufrichtiger und begeisterter Applaus belohnt die Leistung der Künstler.

(Dezember)

12. Die Singgemeinschaft des Männergesangsvereins gibt ein Konzert in der Bürgerspitalskirche: Feierliches und Besinnliches zum Advent.
14. Die ÖBB, die Post und die Stadtgemeinde beginnen eine großangelegte Werbewoche für den weiteren Ausbau des Nahverkehrs im Stadtbereich und im ländlichen Raum. Ab 1. Jänner 1994 sind mit der fahrpreisgestützten Nahverkehrskarte auch die ländlichen Gebiete St. Leonhard, St. Georgen und Konradsheim erheblich günstiger zu erreichen.
15. Franz Töpl, Leiter des Standesamts Waidhofen, begeht das 40jährige Jubiläum im öffentlichen Dienst; das Jubiläum wird am 21. Dezember im Bürgermeisterzimmer gefeiert.
 - Im Schloß Zeillern findet die letzte Bürgermeisterkonferenz des Bezirks Amstetten im Jahre 1993 statt, in der zugleich die Verabschiedung des derzeitigen Bezirkshauptmanns Hofrat Dr. Johann Kandra gefeiert wird. Der Bezirkshauptmann, der mit 1. Februar 1994 in den Ruhestand geht, gibt einen Rechenschaftsbericht über seine fast 20jährige Tätigkeit. Allseits wird aufrichtiger und herzlicher Dank ausgesprochen. Als Geschenk der Bürgermeister des Bezirks erhält Hofrat Dr. Kandra ein Album, in dem seine Arbeit während der vergangenen zwei Jahrzehnte im Bezirk Amstetten dokumentiert ist. Als hohe Landesauszeichnung wird er das Silberne Komturkreuz erhalten.
16. Michael Bladerer tritt bei den Wiener Symphonikern zum Probespiel an und erhält eine der beiden vakanten Stellen für Kontrabaß.
17. Im vollbesetzten Stadtsaal gestaltet die Stadtgemeinde eine vorweihnachtliche Einstimmung für die Senioren. Mit besonderer Begeisterung wird ein Hirtenspiel der Volksschule Konradsheim aufgenommen.
18. Die Werbewoche für den Waidhofner Nahverkehr findet mit einer Preisverlosung ihren Abschluß.
 - Die Singgemeinschaft des Männergesangsvereins bereitet in der Alten Post die Besucher mit weihnachtlichen Liedern auf das Besondere des bevorstehenden Festes vor.
 - Der Advent-Standmarkt in der Fußgängerzone, stimmungsvoll durch musikalische Darbietungen bereichert, erfreut sich eines großen Besucherkreises.
19. In Ybbsitz wird Komm.-Rat Josef Welser in Anbetracht seiner Verdienste um die Marktgemeinde und die Ybbsitzer Bevölkerung zum Ehrenbürger ernannt (Beschluß des Gemeinderats vom 7. Dez. 1993). Der Festakt zur Verleihung der Ehrenbürgerurkunde findet im Festsaal des Hauses Kremayr in Anwesenheit des Bezirkshauptmanns Hofrat Dr. Johann Kandra statt.

(Dezember)

- Der Kontrabassist Michael Bladerer spielt in der Sendung „Seniorenclub“ des ORF.
- 20. Der Gemeinderat beschließt den Budget-Voranschlag für 1994:

ordentlicher Haushalt	417,821.000,- Schilling
außerordentlicher Haushalt	126,232.000,- Schilling
Summe	544,053.000,- Schilling
- Im Stadtsaal verwirklicht sich der „Waidhofner Advent“ als neue Idee: Ein besinnliches Musizieren mit den Familien Maderthaler und Six.
- In Kematen geht das Erdgasnetz offiziell in Betrieb. Insgesamt soll in sechs Ausbaustufen 450 Haushalten die Versorgung mit Erdgas ermöglicht werden.
- 23. Die Ybbsitzer Firma Welser feiert mit allen Mitarbeitern die traditionelle Einstimmung auf Weihnachten und zugleich den 70. Geburtstag des Hausherrn Komm.-Rat Josef Welser; die Laudatio hält der älteste der Söhne, Ing. Wolfgang Welser.
- 24. Der Weihnachtskinderzug auf der Ybbstalbahn von Waidhofen nach Lunz mit mehr als 500 Kindern und Erwachsenen erfreut sich großer Beliebtheit.
 - Hildegard Kaltenbrunner vollendet das 70. Lebensjahr.
- 26. Mit erfolgreichem Jahresbericht und den üblichen Ehrungen findet im Gasthaus Heigl die 38. Generalversammlung des Waidhofner Musikunterstützungsvereins statt.
 - Josef und Anna Grill in Zell feiern ihre diamantene Hochzeit.
- 27. Das Kulturamt der Stadt Waidhofen und der ORF veranstalten das Wunschkonzert „Eiskristalle“, das von der neuen Kunsteisbahn live im Hörfunk des ORF-Landesstudios Niederösterreich übertragen wird.
- 30. Das Bauernhaus Köck, Konradsheim 113, wird durch eine Brandkatastrophe schwer getroffen: Wirtschaftsgebäude, landwirtschaftliche Geräte und Futtervorräte werden zerstört; 6 Feuerwehren stehen mit 95 Mann im Einsatz und retten den Viehbestand und das Wohnhaus.
- 31. Das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Gleiß“ geht mit Donauwalzer, Glockengeläute und Feuerwerk zu Ende.
 - Jahresstatistik über Geburten, Trauungen und Sterbefälle:

Standesamt der Stadtgemeinde Waidhofen

	Geburten	Trauungen	Sterbefälle
Stadtgemeinde Waidhofen	124	80	103
aus anderen Gemeinden	315		121
Summe	439	80	224

(Dezember)

Pfarrn der Stadtgemeinde Waidhofen

	Taufen	Trauungen	Begräbnisse
Stadtpfarre	77	16	69
Zell	32	5	20
Konradsheim	11	6	3
St. Georgen	10	3	3
St. Leonhard	26	3	5
Windhag	17	6	3
Summe	173	39	103

REGISTER ZUR JAHRESCHRONIK 1993

I. Stadtgemeinde Waidhofen

1. Gemeinde

Arbeitsamt/Berufsinformation 17.11.
Bezirksbauernkammer 14.7.
Bezirksforstinspektion 1.4.; 13.4.
Bezirksgendarmeriekommando 20.4.; 1.5.
Bürgermeister-Jubiläum 4.10.
Gemeinderat 1.2.; 26.4.; 4.10.; 20.12.
Hauptbahnhof 15.3.
Jahresstatistik 31.12.
Jungbürgerfeier 24.10.
Krankenhaus 1.4.; 7.4.; 1.10.; 19.11.
Kulturpreis der Stadt 3.12.
Landesfeuerwehrwettkämpfe 2.7.
Landeshauptmann 7.6.
Landespensionistenheim 26.3.; 16.6.; 19.11.; 20.11.
Landtags-Wahl 16.5.
Nahverkehr 29.4., 1.7.; 14.12.; 18.12.
Partnerstädte 22.10.; 20.11.
Postamt 1.6.
Rathaus, siehe: Stadterneuerung
Senioren 17.12.
„Sicherheit 2000“ 28.4.
Stadterneuerung 1.3.; 17.3.; 12.5.; 4.10.; 15.10.; 4.11.; 4.12.
Stadterneuerungskongreß 29.10.
Statutarstädte-Tagung 10.3.
Volkszählung 1991 (Abschlußbericht) 16.4.
Wohnungsbau 23.4.; 30.10.
Zivilschutzverband 5.1.; 20.4.

2. Kirchen/Pfarrn

Bürgerspitalkirche 18.9.; 12.12.
Caritas 4.4.
Erstkommunion 20.5.
Fatimafeier 13.10.
Firmung 20.6.
Flohmarkt 24.4.
Gesprächsforum „Kirche/Welt“ 20.3.; 3.6.
Katholische Jugend 8.8.
Katholisches Bildungswerk 14.3.; 12.4.
Klosterkirche 3.10.
Kolpinghaus 22.10.

Sankt Leonhard 28.8.; 7.11.
Stadtpfarrkirche 11.4.; 20.5.; 30.5.; 20.6.; 13.10.; 31.10.; 1.11.; 20.11.
Zeller Pfarrkirche 20.5.; 27.6.

3. Schulen

Forstfachschule 1.9.; 7.9.
Gymnasium 28.4.; 23.6.
Handelsakademie/Handelsschule 1.2.; 26.4.; 4.6.; 5.6.; 20.6.; 12.7.; 20.9.; 4.12.
Höhere Technische Lehranstalt 29.1.; 16.6.; 17.6.
Musikschule 4.2.; 29.3.; 29.4.; 5.6.; 10.7.; 2.12.
Norika 26.9.
Pflichtschulbereich 20.1.; 20.6.; 15.9.
Schihandelsschule 20.9.; 1.10.
Silesia 24.9.
Volkshochschule 4.12.
Waldjugendspiele (Buchenberg) 5.5.

4. Wirtschaftsleben

Aktive Wirtschaft Waidhofen 5.6.; 2.10.
Banküberfall 19.1.
Bauernhöfe/Tag d. offenen Tür 17.6.
Berufswettbewerb 22.8.
Bezirksmostkost 20.5.
Brandschaden 23.8.; 30.12.
Fleischhauerei Steinmetz 7.9.
Freizeitmesse 3.4.
Gewerbe- und Handelsbetriebe 3.5.
Glasstube Ybbsturm 4.6.
IFE-Jahresbilanz 10.5.
Markt/Kirtag 4.4.; 24.4.; 9.5.; 5.6.; 15.6.; 7.11.; 11.12.; 18.12.
Modeschau 18.3.
Poststub'n 12.4.
Raiffeisenbank 19.3.; 12.11.; 29.11.
Raiffeisen-Lagerhaus 1.1.
Waidhofner Sparkasse 9.10.
Woche der Landwirtschaft 15.6.; 17.6.
Ybbstalbahn 27.2.; 25.4.; 1.8.; 4.9.; 29.9.; 24.12.

5. Kulturelles

Almfest Atschreit 8.8.
Altstadtpflege/Tradition 21.2.; 30.4.; 9.5.; 15.8.; 18.12.
ASKÖ-Jubiläum 19.11.
Ausstellung 15.1.; 29.11.
Badfest 11.9.
Ballettabend 29.4.
Blasmusik 1.1.; 25.4.; 8.12.; 26.12.
Buchpräsentation 27.11.; 4.12.
Club 598 (Ybbstalbahn) 27.2.; 1.8.
Dorferneuerung/Dorfkultur 25.4.; 20.6.; 29.8.
Faschingszug 21.2.
Feuerwehr 2.7.; 24.10.
Grasberg-Open-air 21.8.
Jagdhornbläser 24.4.; 19.6.; 7.8.; 3.12.; 11.12.
Jazzkonzert 4.4.
Jugendmusikwoche 10.7.
Kaiser Friedrich III. 19.8.
Kammer-/Orchesterkonzert 4.2.; 18.2.; 14.3.; 20.3.; 12.4.; 26.6.; 17.-19.9.; 15.10.
Kirchenmusik 11.4.; 30.5.; 27.6.; 16.10.; 1.11.
Küchl-Quartett 11.12.
Kulturbereich Eisenwurzen 19.3.; 27.11.
Kunsteisbahn 12.11.
NÖ Eisenstraße 19.3.; 23.5.; 9.12.
Oktoberfest 2.10.

ORF-Sendung 10.7.; 27.12.
 Rotes Kreuz 20.1.; 6.6.; 21.8.; 9.10.; 24.10.; 4.12.
 Schloßhof-Veranstaltung 20.5.; 16.7.; 7.8.
 Singgemeinschaft MGV 21.5.; 23.10.; 8.12.; 12.12.; 18.12.
 Sport 28.2.; 3.4.; 17.4.; 5.5.; 15.5.; 20.6.; 2.7.; 4.7.; 27.8.; 5.9.; 11.9.; 24.10.; 15.11.
 Stadtfest 15.8.
 Stadtmusikkapelle 1.1.; 8.12.
 Stadtsaal 1.1.; 20.3.; 4.4.; 29.4.; 5.6.; 6.6.; 15.10.; 23.10.; 29.10.; 20.11.; 8.12.; 11.12.; 17.12.; 20.12.
 Theater 16.7.; 20.11.
 Volksheim Raifberg 8.5.
 Waidhofner Advent 20.12.
 Waidhofner Sozialdemokraten 17.9.
 Waidhofner Volksbühne 16.7.; 20.11.

6. Persönliches

Aigner A. 22.8.; 24.10.	Kropf P. 4.6.
Aigner F. 15.9.	Küchl R. 20.3.
Almer F. 5.2.	Küchl U. 20.3.
Aschauer R. 1.4.	Kuttner E. 1.1.
Bachner E. 16.11.	Kuttner F. 20.10.
Beneder E. 26.10.	Leibetseder F. u. H. 20.11.
Bladerer M. 16.12.; 19.12.	Lindebner L. 1.4.
Brandis O. 10.10.	Maderthaner H. 24.10.
Brandstätter S. 1.3.	Mandl A. 17.9.
Broscha H. 15.11.	Menzinger M. u. R. 13.2.
Döberl F. u. M. 2.10.	Mock L. 17.9.
Dürauer W. 17.4.	Moder K. 8.8.
Eichleiter W. 1.5.	Molterer E. 15.11.
Ennsgraber O. 26.1.	Ortner P. 15.11.
Eror M. 3.4.	Paul A. 20.2.
Eschenauer E. 15.11.	Pröll E. 7.6.
Ettel M. 8.3.	Prosinì S. 26.4.
Fallmann H. 12.11.	Pschorn H. 15.9.
Faunie A. 11.5.	Rechenmacher E. 1.1.
Filips S. 20.9.	Rettensteiner R. 26.5.
Freunthaller H. 27.6.	Roseneder M. 9.5.; 20.6.
Gampus O. 24.10.	Scheibelauer J. 14.7.
Göbl H. 24.10.	Schwaiger F. 15.11.
Gotzmann A. 1.4.	Soklaridis G. 7.4.
Grill J. u. A. 26.12.	Steinauer M. 4.7.
Haiden G. 1.4.	Stepanek F. 24.10.
Heigl H. 1.6.	Stummer E. 15.1.
Heimberger L. 4.7.	Tröschner E. 12.11.
Helmel J. 15.3.	Töpl F. 15.12.
Hinterleitner F. 1.9.; 7.9.	Vetter E. 4.10.
Hofmacher I. 14.7.	Vyplet K. 7.9.
Kaltenbrunner H. 29.11.; 24.12.	Wagner K. 15.11.
Kluger G. 15.11.	Wallner J. 1.4.; 13.4.
Kössl T. 5.4.	Wirth W. 15.6.

II. Gerichtsbezirk Waidhofen und weitere Umgebung

1. Gemeinden/Orte

Allhartsberg 23.5.; 11.11.
 Amstetten: Bezirkshauptmannschaft 23.11.; 15.12.
 Amstetten: Bezirksgendarmeriekommando 1.5.
 Ardagger 2.5.
 Gaming 20.11.
 Hollenstein 1.5.; 22.8.; 29.9.
 Kematen 13.3.; 16.7.; 9.10.; 20.12.
 Neuhofen 17.9.
 Opponitz 15.11.; 6.12.
 Seitenstetten 19.1.; 25.4.

Sonntagberg 14.2.; 1.5.; 17.6.; 26.9.
 - Böhlerwerk 4.4.; 7.5.; 2.10.
 - Gleiß 1.1.; 16.4.; 30.4.; 2.5.; 10.-13.6.; 31.12.
 - Rosenau 11.9.; 8.10.
 Ybbsitz 23.1.; 31.1.; 23.5.; 6.6.; 17.6.; 22.10.; 19.12.
 Zeillern 29.3.; 15.12.

2. Kirchen/Pfarren

Allhartsberg 23.9.
 Firmung (Ybbsitz) 8.5.
 Hollenstein 31.10.
 Katholische Jugend (Ybbsitz) 3.4.
 Sonntagberg 1.5.; 16.10.
 Stift Seitenstetten 19.1.; 20.3.; 21.3.; 25.4.; 8.6.; 12.7.; 22.8.; 19.9.; 17.10.; 17.11.
 Ybbsitz 31.1.; 9.3.; 5.9.; 20.11.

3. Wirtschaftsleben

Böhler-Ybbstalwerke 7.5.
 Brückeneröffnung (Gleiß) 11.6.; (Opponitz) 15.11.
 Erdgasnetz (Kematen) 20.12.
 Felssturz (Opponitz) 6.12.
 Geschäftseröffnung (Ybbsitz) 16.4.
 Mostgalerie Ardagger 2.5.
 Sparkasse (Waidhofen/Kematen) 9.10.
 Welser (Ybbsitz) 18.6.; 14.10.; 23.12.

4. Kulturelles

Ausstellung 25.4.; 1.5.; 2.5.; 23.5.; 10.6.
 Bergfest (Ybbsitz) 5.9.
 Bildungszentrum 1.5.; 8.6.; 22.8.
 Blasmusik 4.4.; 8.12.
 Bruckner-Quartett 11.6.
 Fahrngruber-Hammer (Ybbsitz) 23.5.
 Feuerwehr-Jubiläum (Kröllendorf) 23.5.
 Heimattage (Ybbsitz) 22.10.
 Jubiläumsfeier Gleiß 1.1.; 16.4.; 30.4.; 2.5.; 29.5.; 10.-13.6.; 31.12.
 Kinderfreunde-Pfingstlager (Rosenau) 29.5.
 Kinderspielplatz (Kematen) 16.7.
 Kirchenmusik 20.3.; 13.6.; 16.-17.10.; 31.10.
 Klostertag Gleiß 10.6.
 Konzert 17.9.; 19.9.; 2.10.
 Musikwettbewerb (Zeillern) 29.3.
 Oldtimer-Bergwertungsfahrt (Sonntagberg) 26.9.
 Pilgerhotel/Bildungszentrum Sonntagberg 1.5.
 Rotes Kreuz 9.10.
 Sensemähen 6.6.
 Sozialzentrum (Kematen) 13.1.; (Rosenau) 8.10.
 Theater 3.4.
 Volksmusik-Wunschkonzert 12.6.
 Wandern 22.8.
 Wichmann-Denkmal (Gleiß) 13.6.

5. Persönliches

Bsteh J. 4.1.	Maier-Schlager I. 23.5.
Cehovin F. 21.10.	Mayerhofer M. 25.4.
Desch F. 13.7.	Mayrhofer G. 11.9.
Harreither M. 23.9.	Mock A. 13.6.
Hofer J. 11.11.	Pontesegger A. 29.6.
Kandera J. 5.1.; 15.12.	Seisenbacher L. 30.7.
Kinast V. 31.1.	Wahl H. 14.2.
Kurzwernhart A. 19.1.	Welser J. 19.12.; 23.12.
Lenze H. 23.11.	Würnschimmel J. u. K. 20.10.
Ludwig S. 12.7.	